

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Veratrum Pentarkan® S



Mischung

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Veratrum Pentarkan® S und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Veratrum Pentarkan® S beachten?
3. Wie ist Veratrum Pentarkan® S anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Veratrum Pentarkan® S aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Veratrum Pentarkan® S und wofür wird es angewendet?

Veratrum Pentarkan® S ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erkrankungen der Verdauungsorgane.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Durchfallerkrankungen verschiedener Ursache.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Veratrum Pentarkan® S beachten?

Veratrum Pentarkan® S darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe von Veratrum Pentarkan® S sind.
- bei Einnahme herzwirksamer Glycoside (z. B. Digoxin, Digitoxin).
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren.
- in der Schwangerschaft und Stillzeit.
- bei Alkoholkranken.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Veratrum Pentarkan® S ist erforderlich:

Bei Durchfallerkrankungen muss auf Ersatz von Flüssigkeit und Salzen (Elektrolyten) als wichtigste Behandlungsmaßnahme geachtet werden. Bei Durchfällen, die länger als zwei Tage andauern oder mit Blutbeimengungen oder Temperaturerhöhungen einhergehen, sollten Sie, wie bei allen unklaren Beschwerden, einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung und Behandlung bedürfen.

Wegen des Alkoholgehaltes soll das Arzneimittel bei Leberkranken nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Säuglinge und Kleinkinder unter 2 Jahren sind von der Anwendung ausgeschlossen. Darüber hinaus liegen zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Veratrum Pentarkan® S mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Es sind Wechselwirkungen mit der Bestimmung von Herzglycosidspiegeln (Digoxin- und Digitoxinspiegeln) in Blutproben bekannt.

Bei Anwendung von Veratrum Pentarkan® S zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Das Arzneimittel darf aufgrund der Bestandteile Arsenicum album und Xysmalobium undulatum in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Veratrum Pentarkan® S

Enthält 55 Vol.-% Alkohol.

3. Wie ist Veratrum Pentarkan® S anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Beschwerden sollten Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren halbstündlich bis stündlich je 5 Tropfen (höchstens 6-mal täglich) einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende häufige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

In chronischen Fällen sollten Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Hinweis: Für die korrekte Dosierung Flasche zum Tropfen senkrecht halten.

Sie sollten die Tropfen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise vor dem Schlucken einige Zeit im Mund behalten. Bei Bedarf können die Tropfen vor der Einnahme in etwas Wasser verdünnt werden.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge Veratrum Pentarkan® S angewendet haben, als Sie sollten

Es sind bisher keine schädlichen Wirkungen von Überdosierungen bekannt. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

Wenn Sie die Anwendung von Veratrum Pentarkan® S vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Veratrum Pentarkan® S abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Veratrum Pentarkan® S abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Veratrum Pentarkan® S Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach der Anwendung kann verstärkt Speichelfluss auftreten, das Mittel ist dann abzusetzen.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Veratrum Pentarkan® S aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Veratrum Pentarkan® S enthält

Die Wirkstoffe sind: Veratrum album Dil. D3 1,0 g, Arsenicum album Dil. D5 1,0 g, Mercurius sublimatus corrosivus Dil. D8 1,0 g, Xysmalobium undulatum e radice siccata Dil. D2 (HAB, V. 4a, Ø mit Ethanol 43 % (m/m)) 2,0 g in 10 g (entsprechend 10,9 ml) Mischung.

Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol 94 % (m/m), Gereinigtes Wasser.

1 ml entspricht 33 Tropfen.

Wie Veratrum Pentarkan® S aussieht und Inhalt der Packung

Veratrum Pentarkan® S ist eine hellgelbe Flüssigkeit zum Einnehmen.

Packung mit 50 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6568048.00.00

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2015.

Veratrum Pentarkan® S enthält vier Einzelbestandteile, die sich in ihrer Wirkung bei Durchfallerkrankungen verschiedener Ursache ergänzen. Veratrum album und Mercurius sublimatus sind insbesondere bei akuten, infektiösen Darmentzündungen, die vorwiegend im Sommer auftreten, zu empfehlen. Veratrum album hilft wie Arsenicum album bei reiswasserähnlichen Durchfällen mit nächtlicher Verschlimmerung bzw. nach Genuss von kalten Speisen und Getränken. Xysmalobium undulatum beeinflusst mit besonderem Schwerpunkt den bei Durchfallerkrankungen oft quälenden, schmerzhaften Stuhl drang (Tenesmus). Daneben zeigt es eine spezielle Wirkung bei Durchfallerkrankungen nach Genuss von infiziertem Wasser oder Lebensmitteln. Insgesamt bewirkt Veratrum Pentarkan® S eine Normalisierung sowohl der Stuhlbeschaffenheit als auch der Häufigkeit der Stuhlentleerungen und bessert so das Allgemeinbefinden.